

**Video 42**

[www.mutterdererloesung.de](http://www.mutterdererloesung.de)

**42. Kardinal Sarah: “Ich beschuldige einen verräterischen Klerus”**

[https://www.youtube.com/watch?v=lbOuG\\_G30\\_k](https://www.youtube.com/watch?v=lbOuG_G30_k)

**UN CAFÉ CON GALAT - CARDENAL SARAH: YO ACUSO A UN CLERO TRAIADOR**

**von 0:00 bis 11:21**

**5:21**

**Kardinal Sarah: “Ich beschuldige einen verräterischen Klerus”.**

In der vorigen Sendung haben wir den Brief von Astrid de Bayer an Kardinal Gómez vorgelesen, in dem sie einige der dogmatischen Lehrfehler des Bischofs Bergoglio offenlegt:

1. Die Protestantisierung der katholischen Kirche. Franziskus nennt Luther einen “Apostel des Evangeliums und einen Zeugen des Glaubens”.
2. Papst Franziskus öffnete denjenigen die Tür — durch sein apostolisches Schreiben *Amoris Laetitia* —, die in “irregulären Situationen” (also unbußfertige Ehebrecher) leben, damit sie die Heilige Kommunion im Stande der Todsünde empfangen dürfen.
3. Die von Franziskus geförderte falsche Ökumene: Er verbreitet die Lüge, dass jeder gerettet werde, egal, welche Religion man praktiziert und egal, ob man in der Todsünde stirbt oder woran man glaubt.
4. Die öffentliche Auszeichnung durch Franziskus an zwei der berühmtesten Abtreibungsbefürworterinnen der Welt (Ploumer und Bonino). Und das, weil beide eine “gute Arbeit” zum Wohl der Kirche und der Menschheit geleistet haben sollen.
5. In Fatima hat Franziskus freimaurerische Symbole auf dem Altar erlaubt: schwarze Altardecke anstatt weiße oder rote, wie der Anlass es verdient hätte, ein schreckliches Kruzifix, und das Kreuz war wie ein Schatten.

6. In Villavicencio sagte Franziskus, dass durch die Venen Jesu und Mariä heidnisches Blut fließe.

Wegen dieser und anderer Lehrfehler gegen die Lehre der Kirche, die der Bischof Jorge Bergoglio vertritt und verbreitet, erklärt Astrid de Bayer, dass sie ihrerseits bevorzugt, in der von Christus gegründeten wahren katholischen Kirche zu bleiben, und zwar fern von dieser Kirche des II. Vatikanums, die von Franziskus präsidiert wird.

## **Kardinal Sarah: “Ich lege die Glaubenskrisse eines verräterischen Klerus offen”**

**7:23**

Heute sprechen wir über Kardinal Sarah, der aus Guinea, Afrika kommt. Er gehört zu der höchsten vatikanischen Hierarchie. Er ist die höchste universale Autorität bezüglich der Sakramente, insbesondere der Eucharistie.

Dieser hohe Würdenträger hat in Belgien aufgrund seines neuen Buches “Gott oder nichts” eine Urteilsverkündung ausgesprochen. Dieser sprach über die Glaubenskrisse der kirchlichen Hierarchie. Er scheute sich nicht, den von dem Klerus begangenen Verrat aufgrund ihres Glaubensmangels offenzulegen.

**8:12**

Kardinal Sarah, Präfekt der Kongregation für den göttlichen Kult, war in Belgien, um sein Buch vorzustellen. Er sprach über bestimmte Tendenzen, welche die katholische Moral modifizieren wollen, insbesondere bezüglich der Ehe und der Familie und der Lehre über das Leben.

Kardinal Sarah antwortet auf die Worte von Kardinal Reinhard Marx, Josef Bode und Christof Schönborn.

## **Mächtige Medien greifen die Ehe und die Familie an**

Kardinal Sarah sprach vor einer vollen Kirche. Kardinal De Kessel, der belgische Bürgermeister und der Abt Philip Mauet waren dabei. Eine belgische linksorientierte Zeitung hatte einige Tage zuvor das Buch von Kardinal Sarah kritisiert. Diesbezüglich sagte Kardinal Sarah: “... mit mächtigen Finanzmittel und Beziehungen zu den Medien greifen sie den natürlichen Zweck der Ehe an und sie streben danach, die Einheit der Familie zu zerstören.”

Heutzutage gibt es einen allgemeinen Angriff in den Medien gegen das Leben, die Familie und das werdende Leben im Schoß der Mutter. Dieser Krieg gegen das Leben ist alt. Vor 70 Jahren fing die Offensive an, um das Leben im Mutterschoß zu vernichten.

**9:36**

Es war die Zeit von Simon de Beauvoir, der berühmten französischen Philosophin. Sie war die Konkubine vom Philosoph Jean Paul Sartre.

Ihre philosophischen Werke waren von einem aggressiven Feminismus geprägt (getränkt) und verlangten nach der Befreiung der Frauen. Eins ihrer Ziele war es, die Frau von der Mutterschaft zu "befreien", Mutterschaft, die sie für Sklaverei hielt. Diese ultrafeministische Mentalität entstand aber in Europa nach dem ersten Weltkrieg.

Parallel zum aggressiven Feminismus entwickelte sich gleichzeitig eine andere Offensive gegen die Familie, und zwar gegen die "häusliche Sklaverei". In jener Zeit gab es in der Sowjetunion den Kommunismus, der ebenfalls die angebliche Frauenbefreiung, die Abtreibung und die Zerstörung der Familie erzielte.

**10:42**

Auch in anderen kapitalistischen Ländern der sogenannten westlichen Welt entstanden Bewegungen für die Scheidung und gegen die Einheit der Familie.

**11:00**

Dieser negative Schwung für die Abtreibung, die Verhütungsmittel, die Scheidung und die Zerstörung der Familie wurde immer stärker und brachte überall auf der Welt unheilvolle Ergebnisse, unheilvolle Ergebnisse, die heutzutage Kardinal Sarah bedauert und offenlegt. Diese Dynamismen sind immer noch Ziel der Medien und der Machtzentren.

**von 11:20 bis 16:39**

**11:34**

Der Kampf für die Abtreibung und gegen die Ehe und Familie ist heute ein gemeinsames Ziel (eine gemeinsame Absicht) des Neokommunismus und der neuen kapitalistischen Freimaurer-Ordnung. Sie erzielen die Reduzierung der Weltbevölkerung. Warum wollen sie das?

**12:10**

Um den Planeten zu retten, ist es nicht nötig, die Kinder zu töten oder die Familie zu zerstören, sondern die soziale Gerechtigkeit und die Nächstenliebe anzuwenden, denn auf diese Weise würden die Güter für alle reichen.

Der Kampf muss vor allem gegen den Egoismus, die Ichsucht und die Anbetung des Reichtums gerichtet werden. Diese Dinge verhindern die Brüderlichkeit. Das alles soll aufgrund der Liebe zum Menschen geschehen, aus Liebe zu Gott.

## **Prälaten aus sehr reichen Nationen zerstören die christliche Moral**

**12:47**

Der Kardinal aus Guinea scheute sich nicht, harte Worte an seine Bischofsbrüder zu richten: "Einige Prälaten hohen Ranges, vor allem die aus sehr reichen Nationen, arbeiten gerade daran, die christliche Moral bezüglich des absoluten Respekts für das Leben von der Befruchtung an bis zum natürlichen Tod zu modifizieren. Diese Modifikation betrifft ebenfalls die Situation der Geschiedenen, die neue Partner standesamtlich geheiratet haben.

**13:16**

Die Prälaten hohen Ranges aus sehr reichen Ländern sind vor allem europäische Bischöfe und Kardinäle, die dafür arbeiten, die Empfängnisverhütung zu fördern.

**13:22**

Und wenn das nicht funktioniert, dann fördern sie die Abtreibung und sogar die Homosexualität, denn die gleichgeschlechtlichen Paare sind unfruchtbar.

**13:32**

Diese Prälaten suchen die Zerstörung der Familie, indem sie auch den unbußfertigen Ehebrechern die Heilige Kommunion spenden. So zerstören sie die Ehe und die Eucharistie zugleich.

**Lukas 16, 18:** "Jeder, der seine Frau entläßt und eine andere heiratet, begeht Ehebruch, und wer eine von ihrem Mann Geschiedene heiratet, begeht Ehebruch."

Zu diesen verräterischen Klerikern gehören: Kardinal Schönborn, Kardinal Kasper, Kardinal Lorenzo Baldisieri, Kardinal Marx, Kardinal George Basil Kium, Monsignore Villegas, Monsignore Antonio Marto, Monsignore Jorge Ortiga, einige Bischöfe aus Malta, einige Bischöfe aus Buenos Aires, einige Bischöfe aus Sizilien, einige Bischöfe aus Österreich und einige Bischöfe aus Belgien.

Diese schlechten und perversen Würdenträger sind die Gleichen, welche die Gay-Agenda und die Genderideologie fördern, denn sie streben danach,

die moralische Einstellung der Kirche gegenüber der Todsünde der Homosexualität zu ändern. Sie alle berufen sich auf die falsche Lehre Bergoglios, der auf dem Rückflug von Brasilien nach Rom sagte: "Wer bin ich denn, um über die Homosexuellen zu urteilen?"

**Lev 20:13** "Wohnt ein Mann seinesgleichen wie einem Weibe bei, so haben beide Abscheuliches getan; sie sollen des Todes sterben; Blutschuld belastet sie."

Vergessen wir nicht, dass wir den Homosexuellen Respekt, Rücksicht und Unterstützung schuldig sind, aber das heißt nicht, dass wir ihre Sünde annehmen und unterstützen.

Und deswegen beobachten wir alarmiert die von den hohen Prälaten vorgeschlagene Sodomie, hohe Prälaten, die sogar die Segnung von den Homopaaren wollen, wie der Vorsitzende (Kardinal Marx) und der stellvertretende Vorsitzende (Kardinal Bode) der deutschen Bischofskonferenz.

**15:58**

Zu der Gruppe von Prälaten, welche die Sodomie fördern, gehören: Kardinal Godfried Danneels, Kardinal Kasper, Kardinal Osbald Gracia, Kardinal O'mali, Monsignore Johan Bonny, Monsignore Dolan, Monsignore Heiner Koch.

**16:37**

Monsignore Koch

**von 16:39 bis 24:28**

## **Verräterische Priester bitten um grünes Licht für die Antiwerte**

Kardinal Robert Sarah: "Dennoch dürfen diese "Wächter des Glaubens" die Tatsache nicht aus den Augen verlieren, dass das vorliegende Problem der Zersplitterung des Zweckes der Ehe ein Problem der natürlichen Moral ist. Die großen Abweichungen haben sich manifestiert, als einige Prälaten oder intellektuelle Katholiken angefangen haben zu sagen oder zu schreiben: "Grünes Licht für die Abtreibung, grünes Licht für die Euthanasie." Ab dem Moment, in dem die Katholiken auf die Lehre Jesu und auf die kirchliche Lehre verzichten, tragen sie zur Zerstörung der natürlichen Institution der Ehe und der Familie bei. Durch den neuen Verrat durch die Priester ist jetzt die ganze menschliche Familie zersplittert."

**17:41**

Die Priester und Laien, die grünes Licht für die Abtreibung verlangen, verlangen grünes Licht für den Verstoß gegen das fünfte Gebot: "Du sollst nicht töten." Das wird zu der Mutter gesagt, die ein Baby im Bauch hat. Die Mutter, die ihr eigenes Kind tötet, begeht einen unbegreiflichen, gravierenden und feigen Mord.

Diese Würdenträger und alle, die wie diese denken, dass das Kind im Mutterleib nur eine Gruppe von Zellen ohne Leben sei, wäre es besser, dass sie ihre irrtümliche Meinung überlegen. In den USA (Norwestern, 2011) haben Wissenschaftler die Befruchtung beobachtet und sie merkten, dass bei der Einigung von der Eizelle und der Samenzelle ein Licht entstanden ist, das zwei Stunden lang hielt.

### 19:14

Diese Gruppe von Wissenschaftlern haben dies dank eines Sensors merken können. Das Licht wurde durch Zinkpartikel verursacht. Zinkfunken explodieren, wenn ein Spermatozoon in die Eizelle eindringt. Die Eizelle strahlt dann ein fluoreszierendes Licht aus, welches man mithilfe eines Mikroskops sehen kann.

### 19:52

Das ist der Beweis, dass Gott dem Menschen eine Seele schenkt. Und der Mensch bekommt diese in genau dem Moment der Befruchtung.

Dasselbe Zeugnis legen mehrere Mystiker und Menschen ab, die eine Nahtoderfahrung erlebt haben. Gott hat ihnen offenbart, dass das menschliche Leben in genau diesem Moment anfängt. In diesem Moment schenkt Gott dem Menschen das Leben.

### 21:06

Wie werden sich die Förderer der Abtreibung vor Gott rechtfertigen, wenn Gott Selber Derjenige ist, Der seinen Geschöpfen das Leben schenkt? Zu dieser Gruppe gehören mehrere Würdenträger der katholischen Kirche.

**Gen 2:7** "Da bildete Gott, der Herr, den Menschen aus dem Staub der Ackerscholle und blies in seine Nase den Odem des Lebens; so ward der Mensch zu einem lebendigen Wesen."

Deswegen kann man auf gar keinen Fall irrtümlich behaupten, dass ein Mensch erst ein Mensch sei, wenn er aus dem Bauch der Mutter herauskommt, also auf die Welt kommt, sondern er ist es seit genau dem Moment seiner Befruchtung.

Der Herr hat deutlich gesagt, dass jeder von uns schon seit immer in Seinen Gedanken war, bevor wir im Mutterleib waren.

**Jer 1:5** "Noch ehe ich dich gebildet im Mutterleib, habe ich dich ausersehen, ehe du aus dem Mutterschoß kamst, habe ich dich geweiht, dich zum Völkerpropheten bestimmt."

Manche Würdenträger verlangen auch grünes Licht, um alte Menschen oder Totkranke zu töten. Dies verstößt ebenfalls gegen das fünfte Gebot.

Zu der Gruppe von Prälaten, welche die Abtreibung fördern, gehören: Kardinal Marx, Monsignore Heiner Koch, Monsignore John Debain, Monsignore Charles Scicluna, Monsignore Mario Grek, Manuel Pousa (Priester).

Das grüne Licht, das diese verräterischen Priester und katholische Würdenträger gegen die Ehe und die Familie verlangen, ist ein schwarzes Licht, welches Strahlen des Todes gegen die Existenz der Gesellschaft und der menschlichen Gattung ausstrahlt. Und das alles durch die Förderung der Freizügigkeit, das heißt, das Suchen des unverantwortlichen, sündhaften Genusses, der gegen das sechste Gebot verstößt: "Du sollst keine Unkeuschheit treiben."

### **23:26**

Wenn man eine fremde Frau oder einen fremden Mann begehrt, verstößt man zusätzlich gegen das neunte Gebot.

Also, die schlechten Theologen und Priester, welche die Abtreibung fördern oder erlauben und die Zerstörung der Familie fördern, kennen offenkundig den Willen Gottes nicht, und dies sollte ihr Gewissen ansprechen.

### **23:58**

Die Konsequenz davon ist die ewige Hölle. Die Heilige Jungfrau Maria hat in Fatima den Hirtenkindern die Menge Menschen gezeigt, die in die ewige Hölle kommen.

## **von 24:29 bis 31:58**

### **Verräterische Kleriker gegen die Enzyklika Humanae Vitae**

### **28:40**

In diesem Jahr 2018 zelebriert man die 50 Jahre der Enzyklika Humanae Vitae. Ohne seine Worte zu mildern, sprach der afrikanische Kardinal bestimmend: "Die Kirche muss sich an die Enzyklika Humanae Vitae von Paul VI. als auch an die Lehren von Johannes Paul II. und Benedikt XVI. bezüglich dieser wesentlichen Angelegenheiten für die menschliche Gattung wenden.

Wenn Papst Franziskus die Verbindung zwischen dem Evangelium der Liebe und dem Evangelium des Friedens betont, dann folgt er derselben Linie seiner Vorgänger.”

### **25:22**

Tatsächlich wurde die Enzyklika *Humanae Vitae* am 25.7.1968 von Seiner Heiligkeit Paul VI. unterzeichnet. Diese ist immer noch gültig trotz der Angriffe der verräterischen Theologen in der Vergangenheit. Dieselbe verurteilt alle Formen der Abtreibung (alle Angriffe auf das ungeborene Leben), die gegen die natürliche Ordnung angehen.

Die Enzyklika *Humanae Vitae* besteht aus drei Kapiteln. Das erste bezieht sich auf die Realität, in der sich heute die Familie, die Ehe und die Elternschaft entwickeln. Außerdem spricht diese über die Autorität der Kirche, das natürliche Sittengesetz zu interpretieren und um über die Menschheit im moralischen Sinne zu regieren.

Das zweite Kapitel heißt “Prinzipien der kirchlichen Lehre”. Dieses bezieht sich auf die eheliche Liebe, die verantwortliche Elternschaft, die Achtung vor dem Wesen und der Zielsetzung des ehelichen Aktes, die Untrennbarkeit von liebender Vereinigung und Fortpflanzung, die Treue zum Schöpfungsplan Gottes, die unerlaubten Wege der Geburtenregelung, die Erlaubtheit therapeutischer Mittel, die gravierenden Konsequenzen der künstlichen Regelungsmethoden der Geburten und auf die Kirche als Garant der wahren Werte des Menschen.

Das dritte Kapitel heißt “Seelsorgliche Richtlinien” und dieses bezieht sich auf die Kirche als Mutter und Lehrmeisterin und auf die Möglichkeit — die jeder hat — der Beobachtung des göttlichen Gesetzes durch die Selbstbeherrschung und die Schaffung einer für die Keuschheit gedeihlichen Atmosphäre. Dieses Kapitel ist auch ein Appell an die staatlichen Behörden, die Wissenschaftler, die christlichen Eheleute, die Ärzte und ihre Helfer, die Priester und die Bischöfe.

### **28:27**

Kardinal Sarah sagte dazu: “Die Kirche muss bestimmend und ohne Zweideutigkeit die Lehrautorität all dieser Lehren befestigen. Diese muss die Kontinuität der traditionellen Lehren zeigen und diesen Schatz vor den Raubtieren dieser gottlosen Welt verteidigen.”

Das Schlimmste bezüglich der Raubtiere dieser gottlosen Welt ist, dass diese dieselben Hirten sind, welche auf die Herde aufpassen sollten. Diese zerstören stattdessen die Herde durch ihre unsinnigen und ungerechten Lehren, die alle mögliche Freizügigkeiten und Vergehen gegen die Moral fördern.

### **27:36**

Ein Beispiel dafür ist Monsignore Vincenzo Paglia, Präsident des päpstlichen Rates für die Familie, der bei dem Treffen des Papstes mit der Jugend in Polen (Juli 2016) ein Handbuch für die Sexualerziehung herausgegeben hat, welches sowohl die Eltern als auch die Todsünde ausschließt. Wir alle wissen, dass die Sünden gegen das sechste Gebot gravierend sind. Dieses grüne Licht für die sexuelle Freizügigkeit ist in Wahrheit ein schwarzes Licht, welches die Seele mit Finsternis erfüllt.

**28:12**

Noch ein verräterischer Prälat ist Monsignore Heiner Koch, deutscher Erzbischof von Berlin, Deutschland. Er fördert die Minderjährigen, außerehelichen Sex zu haben, Verhütungsmittel zu verwenden und Abtreibung zu begehen.

**28:24**

### **Kein Papst besitzt die Autorität, Humanae Vitae zu ignorieren**

**29:41**

Wir möchten hier die Aussagen des emeritierten Präfekten der Kongregation für die Doktrin des Glaubens, also, des deutschen Kardinals Gerhard Müller, zitieren, den wir aufgrund einiger seiner häretischen Einstellungen kritisiert haben. Aber diesmal hat er treu gesagt: "Kein Papst besitzt die Autorität die Lehre von Humanae Vitae zu ändern." Das hat er aufgrund der Herausgabe eines Buches über diese Enzyklika von Paul VI. gesagt. Am 28.2.2018 hat Kardinal Müller tatsächlich behauptet, dass "kein Papst die Autorität besitzt, die kirchliche Lehreinstellung bezüglich der künstlichen Verhütungsmittel zu mindern oder zu ändern. Die Lehre von Papst Paul VI. in Humanae Vitae ist unabänderlich."

Kardinal Müller unterstützt hierbei die Einstellung von Kardinal Josef Ratzinger, als dieser Präfekt derselben Kongregation war.

Papst Benedikt sagte, als er Kardinal war: "Die Pontifex sind die Wächter der Lehre und diese besitzen keine Autorität, sie abzuändern, wenn dieselbe durch das vorherige Lehramt festgesetzt wurde... Der Papst ist auf gar keinen Fall ein absoluter Monarch, dessen Wille als Gesetz gilt. Dieser ist die Stimme der Tradition und auf dieser beruht seine Autorität."

**30:50**

Kardinal Gerhard Müller machte diese Aussage, um an die Grenzen der Autorität von Franziskus zu erinnern. Diese Aussage bezieht sich auf die aktuellen falschen Lehren der Kirche bezüglich der Verhütungsmittel, falsche Lehren, welche die traditionellen Lehren von Humanae Vitae

ersetzen wollen. Das ist das Werk eines modernistischen und verräterischen Klerus, welcher die Einstellung der Kirche auflockern will.

**von 31:59 bis 37:07**

### **Eine Kirche, die sich mit der Welt anfreundet, ist eine Feindin Gottes**

Kardinal Sarah sagte, dass die heutige Kirche sich mit großen Fragen auseinandersetzen sollte. Die Kirche soll Christus und Seiner Lehre treu sein und vor allem der Lehre, welche die Kirche von den ersten Päpsten und von den Konzilien bekommen hat. Das ist heute leider nicht der Fall, denn die heutige Kirche will sich dem modernen kulturellen Kontext anpassen.

Die Moral der Kirche kann sich nicht nach den Umständen und der Mode ändern. Sie war von Anfang an "eine" Kirche und es soll auch so bleiben.

"Du sollst keine Unkeuschheit treiben" gilt für die Juden des alten Testaments und auch für die Gläubigen des neuen Testaments. Die moderne Kultur soll sich nicht von diesem Gebot befreit betrachten, so wie die verräterischen Theologen behaupten. Diese meinen, dass dieses Gebot veraltet sei und dass dieses nicht zu ihren Freizügigkeiten passen würde.

Jesus ist Derselbe gestern, heute und in Ewigkeit.

**Hebr 13, 8:** "Jesus Christus ist derselbe gestern und heute und in Ewigkeit. 8: Keine Zeit darf sich also das Christusbild nach ihrem Geschmack formen, sonst wird es gefälscht."

Seine Gesetze ändern sich nicht. Was gestern Sünde war, ist heute immer noch Sünde. Das Gesetz Gottes ist unabänderlich. Kein Theologe besitzt die Autorität, dieses nach Lust und Laune zu ändern.

**Ps 119:89** "Für immer, Herr, steht dein Wort am Himmel.

Ps 119:90 Von Geschlecht zu Geschlecht währst deine Treue; du hast die Erde gegründet, und sie bleibt bestehen."

**Ps 119:111** "Mein Erbteil für ewig sind deine Weisungen; ja, sie sind meines Herzens Wonne."

**Ps 119:160** Die Summe deines Wortes ist Wahrheit, und ewig währt jede deiner gerechten Verordnungen.“

### 35:37

Ein verräterischer Prälat ist zum Beispiel der Erzbischof von Berlin, Monsignore Heiner Koch. Dieser behauptete: “Eine Kirche, die heute ihre “Meinung” durchsetzen will, ist verrückt.” Er bezeichnet die katholische Kirche als verrückt, weil diese den heutigen Menschen den geraden moralischen Weg zeigt. Genau das hat sie seit ihrer Entstehung gemacht. Das bedeutet, dass der berliner Erzbischof die Lehre des Paulus vergessen hat.

**1 Kor 1, 18:** “Denn die Lehre vom Kreuze ist denen, die verlorengelassen, Torheit, uns aber, die selig werden, ist sie Gottes Kraft.”

Es ist besser verrückt zu sein mit Christus als vernünftig ohne Christus. Das genau ist es, was der berliner Erzbischof schizophren beabsichtigt, wenn er sagt, dass eine Kirche, die heute ihre “Meinung” durchsetzen will, verrückt sei.

Kardinal Sarah sagt weiter: “Der Unglaube existiert nicht nur beim Volk Gottes, sondern auch unter den Verantwortlichen der Kirche. Wir sollen uns fragen, ob wir noch Glauben haben.”

Kardinal Sarah hat Recht.

### 36:15

**Lukas 18, 8:** “Ich sage euch: Er wird ihnen ohne Verzug zu ihrem Recht verhelfen. Wird aber wohl der Menschensohn, wenn er kommt, auf Erden den Glauben finden?”

Die Verräter des Glaubens haben verursacht, dass dieser wankt. Die Apostasie verbreitet sich unter den Theologen und sogar bis zur höchsten Hierarchie der Kirche. Diese leugnen systematisch die Glaubenswahrheiten mit der Ausrede, sich mit der aktuellen Welt anfreunden zu wollen.

**Jak 4,4:** “Ihr Ehebrecher! Wißt ihr nicht, daß die Freundschaft mit dieser Welt Feindschaft gegen Gott ist? Wer also Freund dieser Welt sein will, der wird ein Feind Gottes. 4: Ehebrecher im übertragenen, geistigen Sinne ist der Sünder, der Gott die Treue nicht hält und sich an die Welt hängt.”

**von 37:07 bis 42:48**

## **Die Verräter des Glaubens meinen, dass die Dogmen evolutionieren (sich ändern)**

**37:31**

Bei seiner Rede erinnerte Kardinal Sarah an die Aussagen vom Pfarrer Fredo Olivero, der das Credo bei der Heiligen Messe (absichtlich) unterlassen hat: "Ich glaube, dass es heute eine große Krise des Glaubens und auch eine große Krise bezüglich unserer persönlichen Beziehung zu Gott gibt."

Der Modernismus will einen Glauben ohne Kirche und ohne Dogmen. Deswegen verzichtet dieser auf das Credo und auf die Dogmen der Kirche.

**38:17**

Der deutsche Kardinal Walter Kasper, einer der Meister beim Glauben-Verraten, sagte in seinem Buch "Einführung in den Glauben", ein Buch, das beim jesuitischen Priesterseminar Pflicht ist: "Man glaubt an Gott, aber nicht an Dogmen oder an die Kirche" (Seite 76). 2000 Jahre kirchliche Wahrheiten, das heißt, Dogmen, die man als Katholik glauben muss, werden von den Verrätern des Glaubens aufgehoben, von Verrätern des Glaubens, die jetzt schizophrenisch verlangen, dass man an Gott glaubt, aber nicht an Seine Lehren.

Wie kann man sagen, dass man an eine Person glauben kann, aber nicht an ihre Lehren? Wie kann man sagen, dass man an Gott glauben, aber Ihm nicht glauben kann? Das ist eine widersprüchliche Lehre, eine große Beleidigung Gottes und ein Absurdum. Im Falle Gottes bedeutet das, dass man die Weisheit Gottes und Ihn als Herrn und Gesetzgeber ablehnt.

**38:55**

Noch ein Würdenträger, der den Glauben verrät, ist der Kardinal Lorenzo Baldisseri, der 2015 Sekretär bei der Familiensynode war. Dieser unterstützt Kardinal Kasper, indem er die Heilige Kommunion für die unbußfertigen Ehebrecher fördert.

Baldisseri sagte beim Treffen: "Man sollte sich nicht wundern, dass es Theologen gibt, welche den kirchlichen Lehren widersprechen, denn die Dogmen können evolutionieren (sich ändern)."

Das war die Ausrede, um den unbußfertigen Todsündern die Heilige Eucharistie zu erlauben.

Die Kardinäle Baldisseri und Kasper, welche sich mit ihren unverschämten Thesen als Verrätermeister des Glaubens und Verräter Christi abzeichnen, sind für die modernistische Ideologie, nach der in der Heiligen Schrift nur

Erfahrungen erzählt werden, diese aber keine Lehren oder Dogmen seien. Diese perversen Thesen widersprechen der 2000 Jahre alten Geschichte der kirchlichen Theologie. Dieselben streben danach, die Arbeit der Konzilien, welche 20 Jahrhunderte lang gehalten wurden, abzuschaffen.

## **Der Westen hat Gott verlassen und so begeht der Westen Selbstmord**

Kardinal Sarah sagte: “Der Westen verliert nicht nur gerade seine Seele, sondern dieser begeht Selbstmord, weil ein Baum ohne Wurzeln zum Tod verurteilt ist. Ich glaube, dass der Westen auf seine Wurzeln, die seine Kultur und seine Werte kreierte haben, nicht verzichten kann.”

Kardinal Sarah hat Recht. Es ist klar, dass der Baum des Christentums, der so viele hübsche und fruchtbare Früchte brachte, dank der treuen Theologen, Priester und Bischöfe von damals, heute unfruchtbar geworden ist oder Todesfrüchte bringt. Eben, weil man an Christus glauben will, aber nicht an Seine Lehren.

Der himmlische Wille wird so durch den launischen Willen der Verräter ersetzt, denn diese meinen, dass ihre persönliche Meinung weiser und wertvoller sei als das Wort des Herrn.

Der Westen hat auf seine christlichen Wurzeln verzichtet und er wurde vom Laizismus überfallen. Es geht um ein Leben, das ordentlich sein will, aber ohne Gott oder Religion. Der Laizismus ist ein neuer Atheismus. Dieser ersetzt die damalige Religion, und die Konsequenz davon ist, dass die Finsternis das kulturelle und soziale Leben der Völker bedeckt. Und deswegen ist es keine Überraschung, dass seine Mitglieder für die Abtreibung, die Euthanasie, die Homosexualität, die Zerstörung der Ehe und der Familie sind. Kurz gesagt, für das Kaiserreich aller Antiwerte.

Was den europäischen spirituellen Verfall bestimmt, ist die Tatsache, dass ihre (und unsere) Regierungen — Marionetten der Freimaurer — den Leuten diese Mentalität als neue und befreiende Rechtmäßigkeiten vorstellen wollen.

### **von 42:50 bis Ende**

Kardinal Sarah sagte weiter: “Im Westen geschehen schaurige Sachen. Ein Parlament, das den Tod eines unschuldigen und wehrlosen Babys genehmigt, begeht einen schwerwiegenden Gewaltakt gegen die menschliche Person.”

**43:09**

**Auf dem Bauch steht: “Ich entscheide!”**

Man begeht eine viel schlimmere Gewalt, denn das ungeborene Kind hat ein eigenes Leben und dieses ist nicht das der Mutter. Und auch, wenn das Baby von der Mutter abhängt, ist das Leben des Babys nicht das der Mutter und sein Körper ist nicht der der Mutter. Deswegen ist das Argument der Abtreibenden absolut ungültig, wenn sie meinen, dass ihr Körper ihnen gehört und dass sie über diesen entscheiden dürfen. Der Körper des Babys ist nicht ihr Körper.

Kardinal Sarah sagte: "Es ist ein Akt der Gewalt, wenn man in den Entwicklungsländern die Abtreibung durchsetzt, indem man diese bedroht, keine Hilfe mehr zu bekommen, wenn sie das nicht zulassen."

Es ist eine unerhörte Gewalt und eine große Erpressung, das Geld der reichen Länder zu benutzen, um in den armen Ländern die Freiheit der Menschen einzuschränken und ihr Gewissen zum Schweigen zu bringen. Denn man zwingt diese Menschen, dass sie mit ihren eigenen Völkern Völkermord begehen bei Strafe, ihre finanzielle Hilfe zu verlieren.

Bedenken wir die unglückliche Arbeit der Stiftungen Ford, Soros, Bill Gates, Parenthood, etc.

## **Der Mensch, der Gott tötet, begeht Selbstmord**

**46:20**

Kardinal Sarah sagte: "Es ist keine Überraschung, dass, wenn Gott verlassen wird, auch der Mensch verlassen wird. Da gibt es keine klare Vision mehr, wer der Mensch ist. Es gibt eine große anthropologische Krise im Westen, eine anthropologische Krise, die dazu führt, die Menschen wie Objekte zu behandeln."

Gott nicht zu kennen, bedeutet, den Menschen nicht zu kennen. Die Geschichte zeigt uns dies immer wieder. Als Nietzsche, der Gotteslästerer, den Tod Gottes ausrief, um den Menschen zu verherrlichen, rief er in Wahrheit und ohne es zu wissen, den Tod des Menschen aus. Denn das göttliche Wesen gibt den Menschen das Fundament.

Wer den Tod Gottes ausruft, soll bereit sein, seinen eigenen Tod auszurufen.

Das Leben der Menschen ist heutzutage nur eine Statistik, aber mehr auch nicht. Der aktuelle Mensch fühlt sich wie ein Objekt oder eine Nummer, ohne Wert oder Wertschätzung seitens anderer Menschen.

## **Aber die eine und treue Kirche erhebt sich**

### **46:34**

Es gibt heutzutage auch treue, fromme und sogar heilige Gottgeweihte. Kardinal Sarah bezieht sich nur auf den Klerus, der den Glauben verloren hat und deswegen verräterisch geworden ist. Es ist eine glückliche Tatsache, dass viele treue Priester ihre Einstellung deutlich zeigen. Wenn diese Situation sich weiter entwickelt, wird es ein großes Schisma geben und dann werden sich alle Priester entscheiden müssen, ob sie für oder gegen die Wahrheit Gottes bzw. für oder gegen die Lüge sind.

### **46:44**

Diejenigen, welche die Dogmen leugnen, begehen Apostasie und verursachen sogar das Schisma. Diese große Mehrheit schließt sich aus der Kirche aus.

Es gibt viele Priester auf der ganzen Welt, die bereit sind, die Kirche, die Eucharistie und die Wahrheit der Heiligen Schrift zu verteidigen.

Bergoglio ist der direkte Verantwortliche des angekündigten, bevorstehenden Schismas der katholischen Kirche.

Jesus lädt euch, meine lieben Telefrende, durch diese Sendung ein, dem Glauben treu zu sein und für die Verräter unermüdlich zu beten, damit ihr Glaube vermehrt wird und sie ihre Krise überwinden. Arme sind diese, wenn sie ihre Krise nicht überwinden sollten. Arme sind wir, wenn wir dieses Vergehen gegen die Wahrheiten des Glaubens und folglich gegen Gott begehen. Wir danken der Heiligsten Gottesmutter Maria wegen ihrer Treue. Sie ermutigt uns, treu zu sein und den Glauben zu verteidigen und diesen heroisch zu leben. Bitten wir die Heiligste Jungfrau Maria, sie möge helfen, dem verlorenen Klerus den Glauben zu stärken. Fasten und beten wir ehrlich dafür.

### **49:39**

Wir möchten zum Schluss klarstellen, dass seine Exzellenz Robert Kardinal Sarah ein Prinz der katholischen Kirche im Amt ist, der eine der wichtigsten Dikasterien der Kirche leitet und der den weltweiten Klerus der Apostasie beschuldigt, indem er sagt: "Ich lege die Krise des Glaubens eines verräterischen Klerus offen." Es geht hier nicht um jeden Priester oder jeden Würdenträger.

### **49:42**

Der drittichtigste Prälat der katholischen Kirche (Kardinal Burke) legt dies offen. Deswegen ist dies äußerst schwerwiegend. Wir können dieser hässlichen Realität nicht ausweichen.

**50:07**

Sagt euch das nichts, meine Herren Priester und Bischöfe? Sagt euch das nichts, meine katholischen Brüder, die ihr Verteidiger von Franziskus und der von ihm gegründeten falschen Kirche seid?

**50:19**

Wir fragen traurig und voller Schmerz: "Was denkt unser Herr Jesus Christus darüber?"

Verzeih uns Herr, erbarme Dich unser. Je größer unsere Sünden sind, desto größer ist Deine Güte.

**ENDE**

**Bitte immer diese Quelle angeben!!!**

**[www.mutterdererloesung.de](http://www.mutterdererloesung.de)**